



PRESSEINFORMATION

25 Jahre AvD-Histo-Monte

Startliste online, Sensation perfekt: Walter Röhrl startet bei der AvD-Histo-Monte

23.12.2016 – Die Starterliste der AvD-Histo-Monte (7.-11. Februar 2017) ist online und hält große Überraschungen bereit: So nimmt Walter Röhrl die Winterrallye in einem Audi Quattro in Angriff. Der Rallye-Weltmeister ist jedoch nicht der einzige prominente Name im Teilnehmerfeld: Matthias Kahle, Urban Priol und MotoGP-Pilot „Tito“ Rabat mischen sich ebenso unter die ambitionierten Gleichmäßigkeitspiloten.

Für die Teilnehmer der AvD-Histo-Monte hält Rallyeleiter Peter Göbel schon einen Tag vor Weihnachten ein ganz besonderes Geschenk parat: Walter Röhrl wird beim silbernen Jubiläum erstmals an der Oldtimerrallye teilnehmen und dabei in seinen eigenen Fahrspuren wandeln. Vom 7. bis 11. Februar 2017 feiert der zweifache Rallye-Weltmeister ein Wiedersehen mit zahlreichen traditionellen Prüfungen der Rallye Monte Carlo, die Röhrl in den 80er-Jahren vier Mal gewann. So wird Röhrl den Col de Turini zum ersten Mal seit 30 Jahren wieder als Rallye-Teilnehmer bezwingen. Das Einsatzfahrzeug komplettiert die Reise in die Vergangenheit: Röhrl fährt genau wie bei seinem letzten Monte-Triumph im Januar 1984 einen Audi Quattro, der von Audi Tradition als „Winterauto“ komplett neu aufgebaut wurde.

„Die Rallye Monte Carlo zu gewinnen war immer mein Lebensziel. Deswegen sind die Seealpen eine ganz besondere Gegend für mich, die viele Erinnerungen wecken“, erklärt Walter Röhrl. „Ich freue mich, die alten Prüfungen bei der AvD-Histo-Monte nur zum Spaß und ganz ohne Stress zu befahren. Dafür ist der Audi Quattro das perfekte Auto, weil man sich keine Sorgen machen muss, dass man einen Berg nicht raufkommt. Was die Gleichmäßigkeitswertung angeht, habe ich keine Ambitionen auf ein gutes Ergebnis. Ich will die Fahrt einfach genießen.“

In Röhrls Windschatten nehmen drei weitere VIP-Fahrer das silberne Jubiläum der AvD-Histo-Monte in Angriff. Der siebenfache Deutsche Meister und zweifache Histo-Monte-Sieger Matthias Kahle pilotiert traditionell den „Porsche des Ostens“ – einen von Skoda Auto Deutschland eingesetzten Škoda 130 RS. Weniger Ambitionen, dafür umso mehr gute Laune bringt Urban Priol mit. Der Kabarettist und Oldtimer-Fan aus Aschaffenburg bestreitet seine vierte AvD-Histo-Monte in einem BMW 2000 tilux. Ihre Rallye-Premiere feiern dagegen zwei Motorrad-Asse: Esteve „Tito“ Rabat, 2014 Moto2-Weltmeister und 2016 „Rookie of the Year“ in der MotoGP, tauscht seine Honda für vier Tage gegen ein historisches Rallyeauto ein. Auf dem Beifahrersitz des Katalanen nimmt Stefan Prein Platz, der „Riding Coach“ des Marc VDS Racing Teams. Prein ist auch kein Unbekannter, der Wuppertaler wurde auf zwei Rädern zwei Mal Deutscher Meister und fuhr von 1988 bis 1995 ebenfalls in der Motorrad-WM.

Zusätzlich zu den „Promis“ nehmen knapp 80 ambitionierte Gleichmäßigkeitsfahrer die 1730 Kilometer lange Fahrt von der Klassikstadt Frankfurt in den Hafen von Monte Carlo auf sich. Ihre Autos bieten faszinierende Einblicke in die Geschichte des Automobils. Die Zeitreise beginnt mit einem 60 PS starken VW Käfer aus dem Jahr 1954 und endet mit einem allradgetriebenen Subaru Impreza WRX STI von 1995. Dazwischen tummeln sich automobiler Klassiker aus fünf Jahrzehnten wie der „Buckel-Volvo“ PV544, BMW 2002, Opel Ascona sowie diverse Porsche-Modelle. Dazu gesellen sich automobiler Raritäten, die man selbst in Oldtimer-Kreisen selten zu Gesicht bekommt: Ein zwei Meter breiter und zwei Tonnen schwerer Oldsmobile Delta 88 soll die Alpenpässe ebenso bezwingen wie das erste in Großserie gebaute Maserati-Modell namens 3500 GTI oder der mondäne Jaguar Mk 2.

„Zum 25-jährigen Jubiläum wollten wir die beste AvD-Histo-Monte aller Zeiten auf die Beine stellen und es sieht so aus, als könnte uns das gelingen“, strahlt Rallyeleiter Peter Göbel. „Mit



PRESSEINFORMATION

dem 2057 Meter hohen Col du Lautaret und der Eisrennstrecke von Serre Chevalier setzen wir bei der Streckenführung neue Highlights, die Fahrzeuge sind noch einmal spektakulärer als in den vergangenen Jahren und die Teilnahme der ‚Promis‘ ist ein wahrer Ritterschlag für uns. Gemeinsam mit Walter Röhrli auf den Spuren der Rallye Monte Carlo zu wandeln – das ist doch ein Traum für jeden Rallyefan.“

Über die AvD-Histo-Monte

Die AvD-Histo-Monte ist eine der anspruchsvollsten und faszinierendsten Gleichmäßigkeitsrallyes Europas. Die viertägige Reise in den Hafen von Monaco ist den früheren Sternfahrten der Rallye Monte Carlo nachempfunden. Die Teilnehmer absolvieren rund 1.800 Kilometer auf wunderschönen Straßen und werden durch bekannte Sonderprüfungen oder die typischen Monte-Bedingungen mit Eis, Schnee, Regen und Sonnenschein immer wieder daran erinnert, dass sie auf den Spuren der „Mutter aller Rallyes“ wandeln. Startberechtigt sind bei der AvD-Histo-Monte alle Oldtimer und Youngtimer bis Baujahr 1995. Die 1993 gegründete Gleichmäßigkeitsrallye feiert 2017 ihr 25-jähriges Bestehen.

Pressekontakt:

Sebastian Klein
Venloer Straße 420
50825 Köln
Tel.: 0170-4790713
Mail: presse@avd-histo-monte.com